



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

26.01.1934 (Nr. 25)

Zeitung

Das amtliche Organ des Senats der Freien Hansestadt Bremen

1934
Nr. 25 / 1. Vierteljahr
Freitag, den 26. Januar
Einzelpreis 15 Rpf.

Kommunisten-Blöke im Reichswehr

Enthüllungen im Danziger Prozeß / Betreffender Aufstand war vorbereitet / Die Polizei greift durch

Danzig, 25. Jan. Die kürzlich erfolgte Aufhebung einer rigiden internationalen Propagandazensur in Joppo hatte bereits gezeigt, daß der Freie Staat Danzig eine wichtige Stellung in den kommunistischen Weltpropagandasystemen eingenommen hat. Es ist durch den Prozeß gegen den früheren kommunistischen Weltpropagandachef Krest und den Rot-Front-Führer Kretschmer endgültig erwiesen, daß das kaiserliche Justizsystem der national-kommunistischen Danziger Staatsführung und die ihre Arbeit der Danziger Kriminalpolizei unter Leitung des Kriminalrats Gossow nicht nur Danzig, sondern vor allem auch die polnischen Nachbarstaaten vor dem bolschewistischen Chaos bewahrt haben.

Die beiden Angeklagten, die während des Danziger Palastarbeiterstreiks vor einem Jahr beauftragt worden waren, die kommunistischen Propagandasysteme in Joppo zu zerstören, sind nunmehr in der Danziger Staatsanwaltschaft zu zwei Jahren sechs Monaten verurteilt worden. In der Urteilsbegründung führt der Richter aus: In weiteren bürgerlichen Kreisen ist man sich gar nicht klar darüber gewesen, was Danzig durch die KPD, gebildet habe. Die KPD sei, wie der Richter feststellt, ein Werkzeug der bolschewistischen Weltpropaganda. Die KPD habe einen missiönarischen Charakter. Es wurden Geldüberweisungen und Schenkungen an Kader der KPD geleistet. Daraus ergab sich das Bestehen eines unbefugten Geldverkehrs und des Bestehens eines unbefugten Geldverkehrs. Die KPD habe einen missiönarischen Charakter. Es wurden Geldüberweisungen und Schenkungen an Kader der KPD geleistet. Daraus ergab sich das Bestehen eines unbefugten Geldverkehrs und des Bestehens eines unbefugten Geldverkehrs.

In der Verhandlung selbst ergaben sich haarsträubende Einzelheiten über die Vorbereitung kommunistischer Terroraktionen durch die KPD, und die KPD in Danzig. Unter Verwendung der KPD-Geldmittel haben die Angeklagten ihre Angehörigen planmäßig mit Schusswaffen ausgerüstet, ausgebildet und zu Feuerüberfällen ausgerüstet. Einzelne KPD-Mitglieder wurden zur Ausbildung auf eine russische Kriegsschule geschickt. Ein Gesandter der KPD wurde in Danzig ermordet. Die Danziger politische Polizei hat im Hinblick auf die Ergebnisse der Gerichtsverhandlung eine umfassende Organisation gegen die Träger der kommunistischen Weltpropaganda eingerichtet. Die erste Maßnahme wurde im Laufe des Donnerstags eine kommunistische Widerstandsorganisation. Es wurde immer beständiges Material gefunden, das dem Richter zeigt, daß die KPD eine Propagandazentrale der kommunistischen Weltpropaganda geleitet hat. Es wurden Beziehungen zum Rot-Front-Kampfbund und eine Unterfertigung seiner auf gemeinsamen Unfrieden gerichteten Arbeit festgestellt. Der Verurteilte wurde verurteilt.

Der politische Polizei ist es ferner in den letzten Tagen gelungen, eine kommunistische Organisation in Danzig zu zerstören.

Auch die Geistlichkeit ist verpflichtet...
Der Erzbischof von Hamburg für verurteilten kommunistischen Propagandisten

Danzig, 26. Jan. Vor den Defekten und Klacken der Erzbischöflichen Hamburg ist Erzbischof Dr. Janssen von Haus aus eine Rede, in der er — dem Hamburger Volksrecht zufolge — u. a. ausführt: Die Geistlichkeit hat eine wichtige Aufgabe zu erfüllen. Sie ist verpflichtet, die Geistlichkeit nicht zu geben. Die neue Staatsform ist eine neue Staatsform, die die Geistlichkeit nicht zu geben. Die neue Staatsform ist eine neue Staatsform, die die Geistlichkeit nicht zu geben.

Dr. Goebbels auf der Durchreise in Bremen



Dr. Goebbels auf der Durchreise in Bremen

Hier spricht die Alte Garde: Wir zermalmten auch die Reaktion

Reden der NSD.-Führer Schulmann, Engel und Spangenberg

Es ist etwas ganz Gemaltes, das sich in Deutschland ereignet hat. Der deutsche Arbeiterkampf, jahrelanger Kampf gegen die Reaktion, die als treueste Verbündete der Hitlerischen Bewegung in der Gemeinschaft aller Deutschen, die die hinter den Namen Adolf Hitlers marschieren. Das ist es, was die Unterwerfung der deutschen Arbeiter unter die Herrschaft der NSD. bedeutet. Die NSD. hat die Arbeiter unter die Herrschaft der NSD. gebracht. Die NSD. hat die Arbeiter unter die Herrschaft der NSD. gebracht.

Flaggenschmud am 30. Januar

Nach Anlaß der Wiederkehr des Tages der Flaggenübernahme durch den Reichsführer Adolf Hitler werden am Dienstag, 30. Januar, die Flaggenschmudgebäude in ganz Deutschland. Die Bevölkerung wird aufgefordert, sich dem Vergehen der Behörden anzuschließen.

Das preussische Staatsministerium hat im Einklang mit der Reichsregierung verfügt, daß auch die preussischen Reichs- und kommunalen Dienstgebäude, die übrigen Körperstellen des öffentlichen Rechts, sowie die Gebäude der öffentlichen Schulen zu flaggenfrei sind.

Am 30. Januar Reichstag

Einziger Punkt der Tagesordnung: Regierungserklärung

Berlin, 25. Januar. Das Hauptbüro des Reichstages teilt mit: Am Dienstag, 30. Januar, nachmittags 2 Uhr, tritt der Reichstag zusammen mit der Tagesordnung: Eingekommene einer Erklärung der Reichsregierung.

Die Spannung im Fernen Osten

„Angriff jeden Augenblick zu erwarten“ / Auch Amerika rüstet

OE. Moskau, 25. Januar. In einer weit aussehenden Darstellung der außenpolitischen Lage der Sowjetunion, die das Hauptbüro des Reichstages teilt mit, ist die Situation im Fernen Osten als besonders gefährlich dargestellt. Die Sowjetunion ist in der Lage in Ostasien und die Beziehungen zu Japan zu verbessern. Die Sowjetunion ist in der Lage in Ostasien und die Beziehungen zu Japan zu verbessern.

Seinen Verleihen erlegen

Saarbrücken, 25. Januar. Der Saarländer Reichswehr, der, wie gemeldet, in Saarbrücken seinen Verleihen erlegen.

Der Saarländer Reichswehr, der, wie gemeldet, in Saarbrücken seinen Verleihen erlegen. Der Saarländer Reichswehr, der, wie gemeldet, in Saarbrücken seinen Verleihen erlegen.

Der Saarländer Reichswehr, der, wie gemeldet, in Saarbrücken seinen Verleihen erlegen. Der Saarländer Reichswehr, der, wie gemeldet, in Saarbrücken seinen Verleihen erlegen.

45 ⁹ / ₁₀	"	2.90	1.60
50 ⁹ / ₁₀	"	3.20	1.70
55 ⁹ / ₁₀	"	3.40	1.90
60 ⁹ / ₁₀	"	4.60	2.40

Flensburger Rums
von Hansen und von Pott

Deutscher - u. Weiskand U. Fl. 3.00

Winkelhausen	"	"
Scharlachhaus	"	"
All.d. Weinbr.-Versch.	"	2.30
"	1 Ltr.-Fl.	3.00
Alter Klarer	Ltr.-Fl.	2.10
Hamb.Tafel-Kümmel	"	2.20
Alter Verdener	Ltr.-Fl.	2.20
"	"	2.30
Alter Nordhäuser	Ltr.-Fl.	2.20
"	"	2.30
Felner Tafel-Aquavit, 38%	Ltr.-Fl.	2.10
Alter Doppelkorn, 38%	Ltr.-Fl.	2.80
"	"	2.90
Alter Jagdkorn, 40%	Ltr.-Fl.	3.00
Spirituosen-Preise <u>einschl.</u> Glas		

Zu vermieten
2 möbl. Zimmer an älteren Herrn oder Frau, mit oder ohne Beföstigung.
Mooshausen 33 bei Ultenhof, a. d. Mörsche geleg. Sonntag, 28. Jan., Beföstigung.

Mobilf. Zimmer.
 Hensbergstr. 75 I
 3. 15. 3. od. später
 Unterhaus
 Gefäßkr. 4 Zi.
 Küch. Bad. Gar.
 65 h monatlich
 Baubütl. „Hans“
 Langenstraße 117
 Mobil. Zim. (39 I)
 Umbacherstr. 131
 Mobil. Drezenz. 350
 Auf dem Rump 8

Bad und Küche.
Lübeckerstr. 40

Gläser, Grammele
H. Fängmeier, W
nt. St. Magnusstr. 2

Thürmann's
Reinluft - Kaffee

roffen in Qualität

Ihren Gewinn leicht errechnen

Sie Ihren Bedarf an Lebensmitteln bei uns einkaufen und bei erstk... zu niedrigen Preisen noch

abbatt in Marken

n.

Beispiele:

...n, getr.	Pfd. 52 u. 38
...en, getr.	Pfd. 58
...rische, getr.	Pfd. 58
...ilische,	Pfd. 58

Herbststücke Pen-... Pfd. 92	Geräucherte Kass. Rippen Pfd. 80
Pen-... Pfd. 80	Feine Konsums Süße ... Pfd. 44

...roffen, geschnitten.....	1/2 Dose
Erbsen m. Kar.	54
Erbsen	54
...schbohnen I, fadenfrei ...	52
...schbohnen II, fadenfrei ...	52
...felmus, tafelfertig	45

Brama

Kolonialwarenverkauf A. L.
gegr. 1870

ine, Private
führung die
UNG

Adel: Kerkhof
Konrad Hundenmaier
Tischler

To. Haste — To. Melle. In Haste.
To. v. 1858 Lingen — Militärspartverein Ds-
nabrüd. In Lingen.

Kreisliste

Tabellengeflüster im Gau Niedersachsen

Übermühlenthal, Oester, 0 Grad, 30 Zentimeter Schneehöhe, gefeirt, Eiz gut, Rodel gut.

tiver Beurteilung wohl annehmen, daß es sehr

lyste in Staten parlymoen.

Verteilungen sprechen für Zimmer. um die Führung der Gruppe Süd, der offen

Übermühlenthal, Oester, 0 Grad, 30 Zentimeter Schneehöhe, gefeirt, Eiz gut, Rodel gut.

Abgabe der Umsatzsteuererklärung 1933

Die Abgabe dieser Steuererklärung ist die Pflicht jedes Steuerpflichtigen, der im Laufe des Jahres 1933 Umsätze erzielt hat, die der Besteuerung unterliegen. Die Abgabe dieser Steuererklärung ist die Pflicht jedes Steuerpflichtigen, der im Laufe des Jahres 1933 Umsätze erzielt hat, die der Besteuerung unterliegen. Die Abgabe dieser Steuererklärung ist die Pflicht jedes Steuerpflichtigen, der im Laufe des Jahres 1933 Umsätze erzielt hat, die der Besteuerung unterliegen.

Verkehrs-Erziehungswoch vom 5. bis 11. Februar Halbes Verkehrsdisziplin!

Der Verkehr in dieser Hinsicht ist ein wichtiger Bestandteil der Erziehung. Die Verkehrs-Erziehungswoch vom 5. bis 11. Februar ist eine Gelegenheit, die Kinder auf die Gefahren des Verkehrs aufmerksam zu machen. Die Verkehrs-Erziehungswoch vom 5. bis 11. Februar ist eine Gelegenheit, die Kinder auf die Gefahren des Verkehrs aufmerksam zu machen.

Saisonabschluss - und Inventuraufkäufe 1934

Die Saisonabschluss- und Inventuraufkäufe 1934 sind eine wichtige Gelegenheit für die Händler, ihre Waren zu verkaufen. Die Saisonabschluss- und Inventuraufkäufe 1934 sind eine wichtige Gelegenheit für die Händler, ihre Waren zu verkaufen. Die Saisonabschluss- und Inventuraufkäufe 1934 sind eine wichtige Gelegenheit für die Händler, ihre Waren zu verkaufen.

Unwiderruflich morgen Ziehungs! Wohlfahrts-Geldlotterie

Freiheit-Geldlotterie 1 RM Losbriefe

Die Freiheit-Geldlotterie ist eine Lotterie, die für die Freiheit der Menschen steht. Die Freiheit-Geldlotterie ist eine Lotterie, die für die Freiheit der Menschen steht. Die Freiheit-Geldlotterie ist eine Lotterie, die für die Freiheit der Menschen steht.

Immerfort abgelehnt wird. Somit ist die Abgabe dieser Steuererklärung die Pflicht jedes Steuerpflichtigen, der im Laufe des Jahres 1933 Umsätze erzielt hat, die der Besteuerung unterliegen.

Ganz besonders wird nach dem Aufnahmestadium, das die Steuerpflichtigen in der Abgabe dieser Steuererklärung erreichen, die Abgabe dieser Steuererklärung die Pflicht jedes Steuerpflichtigen, der im Laufe des Jahres 1933 Umsätze erzielt hat, die der Besteuerung unterliegen.

Die Spendenscheine zum 30. Januar.

Winterrückgabe
zum 30. Januar 1934
Gutschein E
Braunkohlenbriketts
Originalgröße 118 x 149 mm

Winterrückgabe
zum 30. Januar 1934
Gutschein E
Steinkohlenbriketts
Originalgröße 118 x 149 mm

Winterrückgabe
zum 30. Januar 1934
Gutschein E
Lebensmittel
Originalgröße 118 x 149 mm

Winterrückgabe
zum 30. Januar 1934
Gutschein E
Lebensmittel
Originalgröße 118 x 149 mm

Drehorgelspieler

Die Drehorgelspieler sind eine wichtige Gruppe der Musikanten. Die Drehorgelspieler sind eine wichtige Gruppe der Musikanten. Die Drehorgelspieler sind eine wichtige Gruppe der Musikanten.

Die Drehorgelspieler sind eine wichtige Gruppe der Musikanten. Die Drehorgelspieler sind eine wichtige Gruppe der Musikanten. Die Drehorgelspieler sind eine wichtige Gruppe der Musikanten.

Die Drehorgelspieler sind eine wichtige Gruppe der Musikanten. Die Drehorgelspieler sind eine wichtige Gruppe der Musikanten. Die Drehorgelspieler sind eine wichtige Gruppe der Musikanten.

Zahnärztliche Vereinigungen

Die Zahnärztliche Vereinigungen sind eine wichtige Gruppe der Zahnärzte. Die Zahnärztliche Vereinigungen sind eine wichtige Gruppe der Zahnärzte. Die Zahnärztliche Vereinigungen sind eine wichtige Gruppe der Zahnärzte.

Vortragsabend des Neuphilologischen Vereins

Der Vortragsabend des Neuphilologischen Vereins ist eine wichtige Veranstaltung. Der Vortragsabend des Neuphilologischen Vereins ist eine wichtige Veranstaltung. Der Vortragsabend des Neuphilologischen Vereins ist eine wichtige Veranstaltung.

In alle Vereine und Verbände

In alle Vereine und Verbände ist eine wichtige Veranstaltung. In alle Vereine und Verbände ist eine wichtige Veranstaltung. In alle Vereine und Verbände ist eine wichtige Veranstaltung.

Der Nordfunk sendet:

Der Nordfunk sendet eine wichtige Nachricht. Der Nordfunk sendet eine wichtige Nachricht. Der Nordfunk sendet eine wichtige Nachricht.

Wetterdienst der BZ.

Der Wetterdienst der BZ ist eine wichtige Dienstleistung. Der Wetterdienst der BZ ist eine wichtige Dienstleistung. Der Wetterdienst der BZ ist eine wichtige Dienstleistung.

Rein Althof an Betrunkene

Rein Althof an Betrunkene ist eine wichtige Nachricht. Rein Althof an Betrunkene ist eine wichtige Nachricht. Rein Althof an Betrunkene ist eine wichtige Nachricht.

Mitteilungen und Hinweise

Mitteilungen und Hinweise sind eine wichtige Dienstleistung. Mitteilungen und Hinweise sind eine wichtige Dienstleistung. Mitteilungen und Hinweise sind eine wichtige Dienstleistung.

Der Nordfunk sendet:

Der Nordfunk sendet eine wichtige Nachricht. Der Nordfunk sendet eine wichtige Nachricht. Der Nordfunk sendet eine wichtige Nachricht.

Wetterdienst der BZ.

Der Wetterdienst der BZ ist eine wichtige Dienstleistung. Der Wetterdienst der BZ ist eine wichtige Dienstleistung. Der Wetterdienst der BZ ist eine wichtige Dienstleistung.

veranstaltet von der
am 11/24 Bremen

Es sprechen: Pg. Warften-Darburg, Führer des Motorsturms II/17
 SS-Mann Hummiller-Winsen a. d. Luhe

Bründ im Jan Carball

Ein Neger aus dem Gefängnis verschleppt und erschossen

London, 25. Januar. Nach einer heftigen Kollision aus Hazard (Kentucky) brachen 30 bis 40 bewaffnete und maskierte Männer am späten Abend des Mittwochs in das hiesige Gefängnis ein, bemächtigten sich eines Häftlings Namens Roy Scott, schleppten ihn in einen Kraftwagen und fuhren davon. Ungefähr 10 Personen, die sich vor dem Gefängnis angelagert hatten, sahen zu. Eine Anzahl Anstreicher folgte. Als die Grenze der Stadt erreicht wurde, wurden Hunderte von Freuenhüllen abgeworfen. Der Sheriff nahm mit 30 Mann die Verfolgung der Missetäter auf. Die Verfolger konnten aber nur die Leiche des Negers, die in einem Baum hing, finden. Sie war von 40 Schüssen durchbohrt. Scott war befehlshafte ein Bergmann lebensfähig verlegt zu sein.

Betrunkener schlägt Polizeibeamten nieder

Berlin, 25. Januar. Ein betrunkenen 24-jähriger Kutscher verlangte in der Nacht zu Donnerstag in einer Gasse in der Nähe der Stadt einen Schoppen Bier. Als ihm der Wirt diesen verweigerte, zog der Kutscher eine Pistole, richtete sie auf den Wirt und verlangte mit den Worten: „Dann will ich wenigstens mit Mutil werden“, daß er das Grammophon in Betrieb setze. Ein Oberwachmeister, der sich zufällig in der Gasse befand, schritt vor und schlug den Kutscher auf den Kopf. Der Kutscher fiel zu Boden und wurde von mehreren Polizeibeamten festgenommen.

Rechtsanwalt und früherer französischer Minister duellieren sich

Paris, 25. Januar. Auf einem am Montag im „Paris midi“ erschienenen Artikel des Rechtsanwaltes Joseph Reinert über die politische Tätigkeit von Rechtsanwälten hatte der frühere Minister und heutevertrretende Präsident der Kammer, René Dole, eine Duellforderung an den Verfasser des Artikels gerichtet. Die Duelle wurden am 23. Januar in der Rue de la Harpe in Paris ausgetragen. Ohne Ergebnis wurden vier Runden gekämpft. Eine Verwundung empfing der Gegner, der nicht flüchtete.

Schloß Friedensburg in Flammen

Leipzig, 25. Januar. Am Montag, 25. Januar, im frühen Morgenstunden des Donnerstags brach im Schloß Friedensburg oberhalb von Leutzsch ein Brand aus, der sich mit großer Schnelligkeit ausbreitete. Sämtliche Feuerwehren der Umgebung wurden alarmiert. Gegen 10 Uhr vormittags war das Obergeschloß vollständig ausgebrannt. In dem Schloß, einem Fachwerkbau aus dem 15. Jahrhundert, das dem Lande Thüringen gehört, werden seit Oktober vorigen Jahres Erneuerungsarbeiten ausgeführt. Über die Entstehungsurache des Brandes ist zur Stunde noch nichts bekannt.

Selbstmord auf den Schienen

Berlin, 25. Januar. Donnerstag früh stürzte in der 60-jährige Baron Gottard von Olfen-Sachsen auf dem Untergrundbahnsteig Wilmersdorf bei 10 Uhr 10 Minuten ein. Er fiel von der Bahn und wurde von einem einfallenden Zug, der nicht mehr rechtzeitig zum Halten gebracht werden konnte. Die Feuerwehr konnte nur noch den völlig verbluteten Leichnam des Unglücklichen bergen.

Explosion in einem Industriebauwerk

Berlin, 25. Januar. Im Frühstücksraum der Gesellschafts-Kasse ereignete sich am Donnerstagmorgen um 10 Uhr aus bisher ungeklärter Ursache eine Explosion, die das Gebäude völlig zerstörte.

Das nennt man Karriere!

„Der stenographierende Sergeant“ als Diktator

Der Mann, der Rubos Revolutionen macht. — Wenn man Sergeanten zwei Staatsgeheimnisse diktiert. — Batista führt sie alle. — Sergeanten wollen Offiziere werden! —

(Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.)
Havana, im Januar. Bei allen Verdächtigungen und Vorwürfen, die in den letzten Wochen und Monaten Ruba erlitten, stand immer ein Mann im Mittelpunkt, der doch wenigstens im Hintergrunde Fulgencio Batista, der ehemalige Sergeant, der Mann mit der geheimnisvollen Karriere in ganz Amerika.

Er zieht die Drähte

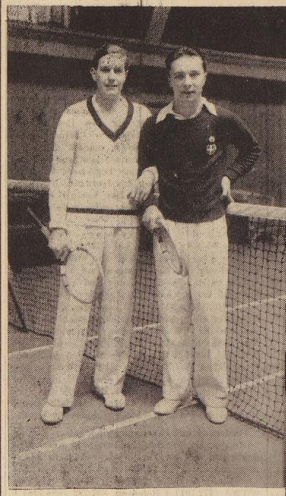
Es wäre eine schwere Aufgabe, die Schritte Rubas zu folgen, die in den letzten Monaten über Ruba, vor allem über Havana trafen, oder die Welt, Hof- und Burleskenrezepte oder das Niedergericht, das in den Straßen widerhallt.

Die Regierungen und Präsidenten lösen sich ab, wie die Parteiennummern im Engagement. Ein Malocho kündigt, ein Gelbes, ein Hevia. Wer wird der nächste sein, ist immer die Frage, wenn der Welt fied.

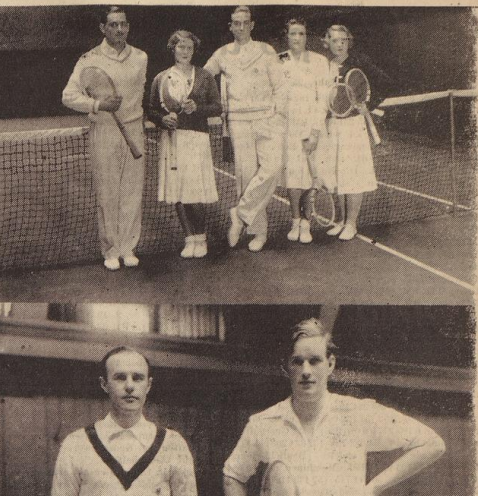
Nur einer bleibt unverrückbar, laßend, frühlich, mit offenen Augen und hellem Verstand, mit einer maßlosen Fähigkeit und einem festen Willen. Der Sieger auf dem Feld, der Sieger im Leben, der Sieger in der Hand, der Sieger in der Hand, der Sieger in der Hand.

Die neuesten Bilder vom Tage

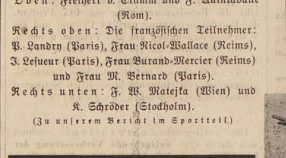
Zu den Internationalen Kallentennis-Meisterschaften von Deutschland 1934 in Bremen



Ober: Freiherr v. Gamm und J. Quintanilla (Spanien).



Rechts oben: Die französischen Teilnehmer: P. Vanden (Paris), Frau Nicol-Mallace (Reims), A. Vasseur (Paris), Frau Surand-Mercier (Reims) und Frau M. Bernard (Paris).



Rechts unten: J. M. Watelja (Lien) und A. Scharber (Stockholm).



(Zu unserem Bericht im Sportteil)



Nach ist der Slawisch-Skandal nicht beigelegt, als in Frankreich ein neuer Finanzskandal aufgedeckt wurde.



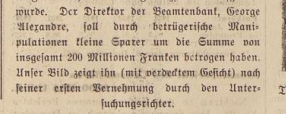
Am 24. Januar, dem Geburtstage Friedrichs des Großen, veranstaltete die Reichshule des Arbeitsdienstes eine Erinnerungsfest. Unter Bild zeigt Staatssekretär Oberst Hilde (X) bei der Abnahme der Parade.



Nach ist der Slawisch-Skandal nicht beigelegt, als in Frankreich ein neuer Finanzskandal aufgedeckt wurde.



Tagung des RDM in Potsdam. Im Rahmen der großen Tagung der Hitler-Jugend tagten im Potsdamer Stadtschloß auch 120 Führerinnen des Bundes Deutscher Mädel.



Nach ist der Slawisch-Skandal nicht beigelegt, als in Frankreich ein neuer Finanzskandal aufgedeckt wurde.



Nach ist der Slawisch-Skandal nicht beigelegt, als in Frankreich ein neuer Finanzskandal aufgedeckt wurde.

Einstrahlung in einer Kirche in Ohio

London, 25. Januar. Wie Reuters aus Portsmouth (Ohio) meldet, ist in der dortigen Kirche während eines Gottesdienstes der Fußboden eingestürzt. Von den 400 Anwesenden wurden zahlreiche in das Kellergebäude. Etwa 50 Personen wurden ins Krankenhaus gebracht.

Guebin Anstifter im Slawisch-Skandal?

Paris, 25. Januar. Nach einer Meldung des „Journal“ aus Bagonne soll der verhaftete Direktor der Versicherungsgesellschaft „Confiance“, Guebin, nicht nur mit Slawisch unter einer Decke gesteckt haben, sondern sogar einer der Anstifter der Betrugsangelegenheit gewesen sein. Guebin soll die Anweisung gegeben haben, in Bagonne für mehrere Millionen Francs falsche Kassenquittungen auszustellen. Wie er, Guebin, dann bei Banken und Versicherungsgesellschaften untergebracht habe, Guebin habe jährlich 600 000 Francs (90 000 RM.) als Direktor seiner Versicherungsgesellschaft verdient, aber monatlich 120 000 Francs ausgegeben.

Plötzlicher Streik in einem großen Hotel New Yorks

New York, 25. Januar. Im Waldorf Astoria-Hotel in New York, einem der größten der Stadt, trat am Dienstagabend plötzlich wegen der Entlassung eines Unterhofs ungefähr 600 Kellner, Köche und weiteres Küchenpersonal in den Streik. Die Streikenden hatten vorher nicht die geringste Streikabsicht merken lassen. Sie verlangten Punkt 19 Uhr ihre Dinen und Tische, obwohl vorher schon Hunderte von Gästen in den Sälen vermisst waren und die Spillen befehlig hatten. Alles Einwirken der Hotelleitung auf das Personal blieb erfolglos, so daß die drei großen Hauptrestaurants des Hotels geschlossen werden mußten. Später konnte ein Teil des Personals wieder aufgenommen werden.

Besallischer Kindermord aufgedeckt

Stuttgart, 25. Januar. Von der hiesigen Polizei wurden ein 48 Jahre alter Kleider- und seine 25-jährige Tochter wegen Kindermordes festgenommen. Die Ehefrau hatte im Frühjahr 1933 ein wahrscheinlich uneheliches Kind zur Welt gebracht. Vater und Tochter haben daraufhin das Kind in einem Feldweg aufgehängt, so daß es erstickte. Dann tauchten sie es in einen Eimer mit kaltem Wasser und später verbrannten sie das neugeborene Kind in einem Ofen.

Schwere Zusammenstöße bei Corna

Madrid, 25. Januar. In einem Dorf in der Nähe von Corna wurden Arbeiter, die mit der Verlegung einer elektrischen Hochspannungsleitung beschäftigt waren, von Gruppen freier Bauarbeiter, unter denen sich politische Frauen befanden, tätlich angegriffen und als Streikbrecher beschimpft. Die Polizei, die bei ihrem Erscheinen von der Menge mit Steinen beworfen wurde, verurteilte die Angreifer mit Schreihüllen zu vertreiben. Als dies nichts nützte, schloß sie auf die Menge, eine Frau wurde getötet, drei Frauen und ein Mann schwer verletzt.

Aktenraub in Saragossa

Madrid, 25. Januar. In Saragossa drang eine festschläpige bewaffnete Bande in die Räume des mit der Untersuchung des letzten fanatischen Aufstandes betrauten Richters ein und zwang diesen mit vorgehaltenen Pistolen, die Akten herauszugeben. Die Banditen sind unbefehligt entkommen.

„Aber die Armee gehorcht mir“

Rio hatte ein phänomenales Gedächtnis und behielt alles, was er hörte und sah. Die Batista hatte einen phänomenalen Gedächtnis und behielt alles, was er hörte und sah. Die Batista hatte einen phänomenalen Gedächtnis und behielt alles, was er hörte und sah.

„Aber die Armee gehorcht mir“
Wie hatte Machado einen phänomenalen Gedächtnis und behielt alles, was er hörte und sah. Die Batista hatte einen phänomenalen Gedächtnis und behielt alles, was er hörte und sah.

„Aber die Armee gehorcht mir“
Wie hatte Machado einen phänomenalen Gedächtnis und behielt alles, was er hörte und sah. Die Batista hatte einen phänomenalen Gedächtnis und behielt alles, was er hörte und sah.

„Aber die Armee gehorcht mir“
Wie hatte Machado einen phänomenalen Gedächtnis und behielt alles, was er hörte und sah. Die Batista hatte einen phänomenalen Gedächtnis und behielt alles, was er hörte und sah.

„Aber die Armee gehorcht mir“
Wie hatte Machado einen phänomenalen Gedächtnis und behielt alles, was er hörte und sah. Die Batista hatte einen phänomenalen Gedächtnis und behielt alles, was er hörte und sah.

„Aber die Armee gehorcht mir“
Wie hatte Machado einen phänomenalen Gedächtnis und behielt alles, was er hörte und sah. Die Batista hatte einen phänomenalen Gedächtnis und behielt alles, was er hörte und sah.

„Aber die Armee gehorcht mir“
Wie hatte Machado einen phänomenalen Gedächtnis und behielt alles, was er hörte und sah. Die Batista hatte einen phänomenalen Gedächtnis und behielt alles, was er hörte und sah.

„Aber die Armee gehorcht mir“
Wie hatte Machado einen phänomenalen Gedächtnis und behielt alles, was er hörte und sah. Die Batista hatte einen phänomenalen Gedächtnis und behielt alles, was er hörte und sah.

„Aber die Armee gehorcht mir“
Wie hatte Machado einen phänomenalen Gedächtnis und behielt alles, was er hörte und sah. Die Batista hatte einen phänomenalen Gedächtnis und behielt alles, was er hörte und sah.

Präsident? —

Lieber hinter den Kulissen!

Was man nicht alles von Batista und seiner Karriere erzählt und was nicht alles über seine Zukunftspäne phantasiert wird.

Es ist allerdings so, daß eines Tages Batista vielleicht niemanden mehr findet, der seine Haut als Präsident röstern will. Dann muß er eben selbst regieren. Man glaubt schon vor Wochen, er werde die Diktatur ausüben. Aber er dachte gar nicht daran. Batista auch? Er herrschte so, so, so. Und der Präsident ist für ihn immer noch ein erkrankter guter Abgabescheiter.

Wenn dann niemand mehr für ihn Präsident sein will, verbleiben ihm die Chancen. Er ist ein Glücksritter. Die kubanischen Abgaben, die er zum Teil verbannt, helfen ihm wie den Tod. Viel leicht finden sie ihm eine Krone nach — morgen, in einem Monat, in einem Jahr.

Viel leicht auch nicht. Vielleicht wird Ruba glücklich unter seiner Diktatur, kommt zum Wohlstand, zu Ruhe und Frieden. Vielleicht, vielleicht. — Alle Chancen haben dem „stenographierenden Sergeant“, der heute die Armee in der Hand hat, offen. Alle und keine. Es kommt darauf an, wie lange das Glück ihm lächelt. . . .

G. O.

Ein Film
dessen Handlung Musik
und dessen Musik Handlung ist



Regie: Gustav Gründgens
Gustav Gründgens gehört zu den feinnervigsten unserer Künstler, er, der kultivierte Darsteller, führt die Regie dieses lustigen romantisch-musikalischen Abenteuers, dessen Handlung im Jahre 1904 spielt, als es wohl noch Pferdebahnen gab, aber auch schon die ersten Autos fuhren.

Musik von Theo Mackeben
Sie funkelt und sprüht und ihr Leitmotiv ist jener Geist des „Man stiehlt nach“ der damals die Menschen beherrschte.

... und wieder neue Filmkräfte
Nachdem wir jetzt mehrfach neue Darsteller unseren Besuchern vorstellten, freuen wir uns, die schöne

Hilde Weißner

in ihrer ersten Filmrolle zeigen zu können, hat man sie doch am Berliner Staatstheater künftig sogar für klassische Rollen vorgesehen.

Marica Loja

erhielt ebenfalls ihre erste Filmrolle. Sie kommt von den Hamburger Kammerspielen, wo früher auch Gründgens wirkte. Gründgens stellt also gleich zwei neue Kräfte heraus u. sofort, eine schwere Aufgabe, spielen doch

Victor de Kowa

der famose Menschendarsteller,

Heinz Rühmann

der trockene Komiker, dass Kunst sich i. diesem Lustspiel bis zur höchst. Vollendung steigert, der prächtige Paul Henckels und Theo Lingens der „Schlemihl“ der Leinwand, die weiter Hauptrollen. Ihnen die Waage zu halten, war für die Weißner und Loja nicht einfach. Unter Gründgens, der sich an der Berliner Staatsoper im Vorjahr die ersten Regiearbeiten holte, gelang der Wurf.

Die Jugend hat zur 1. Vorstellung Zutritt

Tivoli-Theater
5³⁰ unnum. 0.75-2.- 8³⁰ num. 1-2.50

Die
neuen
Tapeten
1934

sind eingetroffen,
große Auswahl
und ... noch billiger

Heinz Bremer

Domshof 14

Restaur. Zum Goldenen

ANKER

Inh. O. Koch
Geeren 5
Roi. 10125
Tag und Nacht
geöffnet!

Gegenüber der Bremer Zeitung

Kordier

die bekannte gute Galmlüte
am Kordier

Inh.: Liesa Schöner
Tag und Nacht geöffnet

Jeden Abend

der lustige karnevalistische
Studenten-Kommers:

„Es war in Bonn
am Rhein“ im
ATLANTIC

mit dem schmissigen
Deutschland-Orchester
Leutnant a. D. Kurt Radecke
und der
Bergmann-Stimmungs-Kapelle
Zwischen 10¹⁵ Uhr und 12¹⁵ Uhr
Höhepunkt der Stimmung!

Jeder kann dirigieren
Talente werden entdeckt
Sie lachen sich kaputt!
Gratis-Kappen-Verteilung!

Preise billiger / Tassen-Kaffee

Naturgemäße Augen-Behandlung
zum Sehen
ohne Brille

Dr. Bates Methode

Frau Luise Schacht

Bremen, Georg-Grönigstraße 49

Sprechstunden von 10-13 und 16-19 Uhr
außer Sonntags

Eröffnung Freitag, 26. Jan. 1934

**Das Freiheitsdrama
eines Volkes!**



Ein Filmwerk, welches überall in Deutschland begeisterte Aufnahme findet, und das in seiner Größe und Einmaligkeit der bedeutendsten Schöpfung der Stummfilmzeit „Nibelungen“ würdig zur Seite gestellt werden kann!

Protectorat: Hanns Johst

HAUPTROLLEN:
Hans Marr, Conrad Veidt,
Emmy Sonnemann, Eugen
Klöpper, Olaf Bach, Theodor
Loos, Maly Delschaft, Fran-
ziska Kitz, Käthe Haack,
Carl Vogt, Fritz Hofbauer

Das heilige Recht eines Volkes zerprengt die Fesseln
der Fremdherrschaft!

METROPOL

3³⁰ Bis 4 Uhr 70 u. 80 Pfg. 6⁰⁰ Unnum. 75 Pfg. b. 2 Mk. 8³⁰ Num. Plätze 1- bis 2.50 Mk.

Jugendliche haben nachmittags für 50 und 75 Pfg. Zutritt.

Vorverkauf für die Abendvorstellung für 3 Tage im Voraus von 11- und ab 4 Uhr

**N. S. FRAUENSCHAFT,
KREIS BREMEN**

Große
KUNDGEBUNG

am Sonntag, 28. Januar 1934, 20.30 Uhr
im gr. Saal der
UNION (Wachtstraße)

Es spricht der Reichsführer
des deutschen Frauenwerkes
und der N. S. Frauenschaft

Landrat Dr. Krummacher

Einlaß 20 Uhr Eintritt 30 Pfg.
Erwerbslose an der Abendkasse 20 Pfg.

MOST

Knackerchen-
Plättchen aus Mandeln und Krokant
mit bester Schokolade überzogen.

90 g (i. Schiebschachtel) 40 Pfg.
190 g (i. Cellophanbeutel) 80 Pfg.

—es ist kein Wunder, daß der Umsatz
dieses wohlschmeckenden Artikels
von Woche zu Woche steigt!

Sögestrasse 72
im Hause Häger, Tel. D. 268 03
Bischofsnadel 8

**Liane Haig
Willi Forst**



**Die Durchläucht-
die Verkäuferin**

REGIE: GUSTAF GRÜNDGENS
mit Paul Kemp, Theo Lingens, Max Gülstorff
Das neue UFA-Lustspiel
voll Schwung, Rhythmus
und Humor!
Im Beiprogramm:
Filmkunden von der Eroberung der Luft
Fern: Die neue UFA-Woche

KAISER PALAST
5³⁰ Uhr 8¹⁵ Uhr
Jugendliche haben nach-
Zutritt! Im Palais-Ti. Montage u. Donnerstags
nachmittags 5 Uhr Sonder-Vorstellung

Ganz Bremen spricht nur von
„Marie Luise“



**Die
SONNE
geht auf**

Schon ist jeder Tag
den Du mir schenkst
Marie Luise!

In den Hauptrollen:
Charles Kullmann, von der Staatsoper Berlin
Reva Holsey, Fritz Kampers und Jessie Vihrog

Jugendliche haben zur 1. und 2. Vorstellung Zutritt

Täglich:
Europa Palast
3³⁰ 6⁰⁰ 8⁴⁵

Der Riesenerfolg
Maria Jeritza

Ein künstl. Erlebnis!
Henny Porten

in
**Großfürstin
Alexandra**

mit Paul Hartmann
Johannes Riemann
Leo Slezak und
Szköke Szakali

Musik von Franz Léhar

Schauburg
4³⁰ 8³⁰

in
**Mutter
und Kind**

Ein niederdeutscher
Heimatfilm mit Peter
Voß und Hermann Picha

Moderne 8¹⁵
Montag und Donnerstag 4.30 die
Welt im Jünger-Verstellungen
in Schöner Preisen

**TE BU BA
1934**

morgen, **Sonabend**, 20 Uhr
Technischer Bühnenball d. Bremer
Staatstheaters
in sämtlichen Räumen des

CASINO
Großes Festprogramm

Karten im Vorverkauf RM -80 an
den bekannten Stellen u. im Casino

**KONZERT
DES GEANGSVEREINS
„GUTENBERG“**
GEOR. WILHELM DES D.S.B.
CHORLEITER: HEINZ KOSTEN

**SONNTAG, 28. JANUAR, 16 UHR
IM GROSSEN SAAL DER „UNION“**

MÄNNER-CHÖRE VON BEETHOVEN, LACHNER
HÖSSLER, WENDEL u. a. SOLIST: WERNER RIECKE
CELLO / AM FLÜGEL: HEINZ KOSTEN / DER REIN-
ENTRAU WIRD DER WINTER HILFE ÜBERWIESEN
EINTRITT R.-MARK 0.50

**Frostbeulen
nimmt
nur FELLITIN**

Kein Jucken mehr an den
entzündeten Stellen!
Sofortige Linderung, auch
bei der strengsten Kälte!

Flasche nur RM. 1.-
erschüttert in Apotheken und
Drogerien - Pharmabren-
u. m. b. H. Bremen

**Stempel- u. Schilder-Mittel
Fahnen-Abzeichen
Kriegs-Orden-Feldbleche**
Katharinenstr. 29 Auf Döhl 199 11

TELLA

8.15
Das Dreigestirn
des Frohsinns
**Franziska Gaal
Szköke Szakali
Paul Hörbiger**
in dem herzerfreudigen
Lustspiel

**Skandal in
Budapest**

Ein Film, bei dem Sie
vor Lachen weinen!

GLORIA
Lichtspiele - Moselstraße
vom 26. - 29. Jan.
Die volkstümliche Operette
Keinen Tag ohne Dich
(wovon soll der Schorn-
stein rauchen)

mit Lee Kary, Oscar Kariweil,
Paul Hörbiger, Ida Wüst

Lüddeskes
Marmeladen u. Fruchtsäfte,
was Besseres gibt es nicht!
BREMEN, Dobben 33

Es lohnt sich
auch für Sie!

Harzer: Kiste 28³⁰
Inhalt 20 Stück

Volkskäse 40³⁰
o. R. 1-Pfd.-Stange

Saure Süße 50³⁰
mit Gurke 1-Pfd.

Speisefett 57³⁰
100% 1-Pfd.-Tafel

Schweineschmalz-prd. 81³⁰
garant. rein ameriki.

Haben Sie schon meine
Hausm. Leberwurst 80³⁰
probiert 1-Pfd. nur

Morgenroth's
Käse-u. Fettwarenhäus
Bremen, Dovenstr. 12a
Ecke Grafenstraße

Staatstheater

Größe, 20 Uhr, Gr. B.
Datei, 22.30

Madame Butterfly
Sonabend, 19.30 Uhr, Gr. B.

Oberon
Sonntag, 15 Uhr, 43. Theat.-Vorh.
Neue Bühne - ab 3.

Fürstendrama
19.30 Uhr, Gr. B.

Carmen

BREMER SCHAUSPIELHAUS

Größe, 8 Uhr, Gr. B. 10.15-11.15-12.15
Die kaiserliche Gefolge

Die Insel
Ein moderner Gefühls- und
Diplomatenroman v. Harald Bress

Sonabend: Gefühls- und
Diplomatenroman der Spielzeit

Hau - ruck!
von Ralph Richter Roberts

Sonntag, 4 Uhr:
30 kleinen Porten

Komödie der Irrungen
Sonabend, 8 Uhr:
Hau - ruck!

**ADMIRAL-
Palast Hemmstr.**
Tagl. 8¹⁵, Sonntag 5¹⁵, u. 8¹⁵ Uhr
Das gewaltige deutsche
Filmwerk, das jeder ge-
sehen haben muß

Der Tunnel
Nach dem weltbekannten
Roman von Bernhard Keller-
mann, mit Paul Hartmann,
Elga Brink, G. Gründgens

Vilsen Hotel Dögeloh
Schöne Stufenfahrt
1. Klasse, Parkett,
Regelbahn. Spez:
Stets leb. Gardien, Karpien, Schiffe
Sonntag 5

Die neuen
Tapeten 1934
sind Spitzenleistungen,
und im Preise niedrig

**Teppich-
Klingenberg**
Hutfilterstr. 6-8

**Spannend — fesselnd
atemraubend!**



**Boll dampf
voraus**

Hauptrollen: Carl Ludwig Diehl, Margot Wagner.
Fern: Das auserwählte Beiprogramm und die UFA-Woche

Apollo 8¹⁵ Hansa 8¹⁵



Fasching
Liefen wir sämtl. Drucksachen,
wie Plakate, Eintrittskarten und
Programme in best. Ausführung

BREMER ZEITUNG

Gutes Textil-Frühjahr

(Von unserem fachmännischen Mitarbeiter)

Berlin, 25. Januar.

In der Kleiderindustrie scheinen sich die Hoffnungen, die man auf das Frühjahrsgeschäft setzte, durchaus zu erfüllen. Fast überall wird von einem sehr befriedigenden Auftragsstand gesprochen. In der Damenkleiderindustrie haben die neuen Frühjahrsmodelle und ebenso auch Kostüme und Kleider gute Erfolge erzielt. Es zeigte sich, daß der textile Frühjahrsmarkt neben dem Regenschirm sehr große Bedeutung findet. Die guten Erfolge, die mit Kostümen erzielt werden konnten, belohnen auch das Blausgeschäfts.

In der Baumwollindustrie hat sich der Auftragsstand durchweg in befriedigender Weise weiterentwickelt. Die Befestigung des Rohstoffmarktes hat auch dazu beigetragen, das Großhandel und Konfektion stellenweise wieder zur Erteilung langfristiger Aufträge überzugehen. Auch in Winterwaren brachten die letzten Wochen noch manche Nachbestellungen, und es war vor allem nach Schlafdecken noch gute Nachfrage, so daß stellenweise in diesem Artikel eine gewisse Knappheit an kurzfristig lieferbarem Ware festzustellen ist. Gut zu sehen ist die Befestigungslage in der Herstellung von Unterzeugen.

Eine starke Belebung zeigt sich auch im Geschäft mit Teppichen und Möbelstoffen. Vor allem werden hier vom Großhandel beachtliche Aufträge vergeben, und es zeigt sich, daß die stärkere Wiedereinschaltung der kleinen und mittleren Fachgeschäfte und des Handelsverkehrs im Großhandel in Teppichen und Möbelstoffen zu einem starken Aufschwung des Geschäftes verbunden hat.

In der Kleiderstoffbranche finden Kreppegebe und kreppeartige Bindungen immer noch sehr große Aufnahmen. Bindungsstoffe spielen bei diesen Geweben eine große Rolle, und man hat auf diese Weise mancherlei neue Musterbilder erzielt, die guten Anklang gefunden haben. Die Besatzindustrie kann ebenfalls eine Belebung der Nachfrage feststellen. Vor allem sei darauf hingewiesen, daß manche Hersteller von Schürzen in wirkungsvoller Weise mehrfarbige bunten gestreiften Banden an Stelle der bisher meist üblichen Bestandteile verwendet haben und dadurch eine erfreuliche Belebung der Kollektion erzielt haben. — Die Bandweberei hofft durch mancherlei Neuheiten in Hutbändern der Putzbranche eine besondere Anregung zur regen Verwendung von Band als Garnierungsmaterial geben zu können.

GV der Haack-Beck Brauerei

Unter Leitung ihres Aufsichtsratsvorsitzenden, Marwede, hielt heute vormittag die Haack-Beck-Brauerei, Aktiengesellschaft, Bremen, ihre Generalversammlung ab, in der die Regularien für das abgelaufene Geschäftsjahr genehmigt wurden, ebenso wurde im Vorjahre eine Vergütung von 3000 RM für jedes Aufsichtsratsmitglied bewilligt. Das turnusmäßig ausstehende Aufsichtsratsmitglied A. v. Schenk wurde wieder und Arnold von Engelbrechten neu gewählt. Die Versammlung, in der 9488 Mill. RM Aktienkapital vertreten war, stimmte einer außerordentlichen Tagesordnung beauftragten Satzungsänderung zu, die sich aus den neuen Bestimmungen des Aktienrechtes ergibt und nach Ablauf der monatlichen Anfechtungsfrist ordnungsgemäß eingetragen werden wird.

Elektriktätswerk Unterelbe AG.

Hamburg, 25. Januar. Die Gesellschaft bietet den inländischen Borsen ihren 1933 in die USA. aufgenommen 6 Prozent Dollar-Anleihe den Umsatzen von je 1000 bzw. 500 Dollar. Nach dieser Anleihe gehen 40 Prozentige Reichsmarktschuldenschein im Nennwert von je 300 bzw. 1500 RM an.

Viehmärkte

Hamburger amtliche Viehmarkt-Notierungen. Hamburg, 25. Januar. Rindvieh und Schafmarkt. Preise pro kg Lebendgewicht in RM. (Ochsen a 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000, 1001, 1002, 1003, 1004, 1005, 1006, 1007, 1008, 1009, 1010, 1011, 1012, 1013, 1014, 1015, 1016, 1017, 1018, 1019, 1020, 1021, 1022, 1023, 1024, 1025, 1026, 1027, 1028, 1029, 1030, 1031, 1032, 1033, 1034, 1035, 1036, 1037, 1038, 1039, 1040, 1041, 1042, 1043, 1044, 1045, 1046, 1047, 1048, 1049, 1050, 1051, 1052, 1053, 1054, 1055, 1056, 1057, 1058, 1059, 1060, 1061, 1062, 1063, 1064, 1065, 1066, 1067, 1068, 1069, 1070, 1071, 1072, 1073, 1074, 1075, 1076, 1077, 1078, 1079, 1080, 1081, 1082, 1083, 1084, 1085, 1086, 1087, 1088, 1089, 1090, 1091, 1092, 1093, 1094, 1095, 1096, 1097, 1098, 1099, 1100, 1101, 1102, 1103, 1104, 1105, 1106, 1107, 1108, 1109, 1110, 1111, 1112, 1113, 1114, 1115, 1116, 1117, 1118, 1119, 1120, 1121, 1122, 1123, 1124, 1125, 1126, 1127, 1128, 1129, 1130, 1131, 1132, 1133, 1134, 1135, 1136, 1137, 1138, 1139, 1140, 1141, 1142, 1143, 1144, 1145, 1146, 1147, 1148, 1149, 1150, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1162, 1163, 1164, 1165, 1166, 1167, 1168, 1169, 1170, 1171, 1172, 1173, 1174, 1175, 1176, 1177, 1178, 1179, 1180, 1181, 1182, 1183, 1184, 1185, 1186, 1187, 1188, 1189, 1190, 1191, 1192, 1193, 1194, 1195, 1196, 1197, 1198, 1199, 1200, 1201, 1202, 1203, 1204, 1205, 1206, 1207, 1208, 1209, 1210, 1211, 1212, 1213, 1214, 1215, 1216, 1217, 1218, 1219, 1220, 1221, 1222, 1223, 1224, 1225, 1226, 1227, 1228, 1229, 1230, 1231, 1232, 1233, 1234, 1235, 1236, 1237, 1238, 1239, 1240, 1241, 1242, 1243, 1244, 1245, 1246, 1247, 1248, 1249, 1250, 1251, 1252, 1253, 1254, 1255, 1256, 1257, 1258, 1259, 1260, 1261, 1262, 1263, 1264, 1265, 1266, 1267, 1268, 1269, 1270, 1271, 1272, 1273, 1274, 1275, 1276, 1277, 1278, 1279, 1280, 1281, 1282, 1283, 1284, 1285, 1286, 1287, 1288, 1289, 1290, 1291, 1292, 1293, 1294, 1295, 1296, 1297, 1298, 1299, 1300, 1301, 1302, 1303, 1304, 1305, 1306, 1307, 1308, 1309, 1310, 1311, 1312, 1313, 1314, 1315, 1316, 1317, 1318, 1319, 1320, 1321, 1322, 1323, 1324, 1325, 1326, 1327, 1328, 1329, 1330, 1331, 1332, 1333, 1334, 1335, 1336, 1337, 1338, 1339, 1340, 1341, 1342, 1343, 1344, 1345, 1346, 1347, 1348, 1349, 1350, 1351, 1352, 1353, 1354, 1355, 1356, 1357, 1358, 1359, 1360, 1361, 1362, 1363, 1364, 1365, 1366, 1367, 1368, 1369, 1370, 1371, 1372, 1373, 1374, 1375, 1376, 1377, 1378, 1379, 1380, 1381, 1382, 1383, 1384, 1385, 1386, 1387, 1388, 1389, 1390, 1391, 1392, 1393, 1394, 1395, 1396, 1397, 1398, 1399, 1400, 1401, 1402, 1403, 1404, 1405, 1406, 1407, 1408, 1409, 1410, 1411, 1412, 1413, 1414, 1415, 1416, 1417, 1418, 1419, 1420, 1421, 1422, 1423, 1424, 1425, 1426, 1427, 1428, 1429, 1430, 1431, 1432, 1433, 1434, 1435, 1436, 1437, 1438, 1439, 1440, 1441, 1442, 1443, 1444, 1445, 1446, 1447, 1448, 1449, 1450, 1451, 1452, 1453, 1454, 1455, 1456, 1457, 1458, 1459, 1460, 1461, 1462, 1463, 1464, 1465, 1466, 1467, 1468, 1469, 1470, 1471, 1472, 1473, 1474, 1475, 1476, 1477, 1478, 1479, 1480, 1481, 1482, 1483, 1484, 1485, 1486, 1487, 1488, 1489, 1490, 1491, 1492, 1493, 1494, 1495, 1496, 1497, 1498, 1499, 1500, 1501, 1502, 1503, 1504, 1505, 1506, 1507, 1508, 1509, 1510, 1511, 1512, 1513, 1514, 1515, 1516, 1517, 1518, 1519, 1520, 1521, 1522, 1523, 1524, 1525, 1526, 1527, 1528, 1529, 1530, 1531, 1532, 1533, 1534, 1535, 1536, 1537, 1538, 1539, 1540, 1541, 1542, 1543, 1544, 1545, 1546, 1547, 1548, 1549, 1550, 1551, 1552, 1553, 1554, 1555, 1556, 1557, 1558, 1559, 1560, 1561, 1562, 1563, 1564, 1565, 1566, 1567, 1568, 1569, 1570, 1571, 1572, 1573, 1574, 1575, 1576, 1577, 1578, 1579, 1580, 1581, 1582, 1583, 1584, 1585, 1586, 1587, 1588, 1589, 1590, 1591, 1592, 1593, 1594, 1595, 1596, 1597, 1598, 1599, 1600, 1601, 1602, 1603, 1604, 1605, 1606, 1607, 1608, 1609, 1610, 1611, 1612, 1613, 1614, 1615, 1616, 1617, 1618, 1619, 1620, 1621, 1622, 1623, 1624, 1625, 1626, 1627, 1628, 1629, 1630, 1631, 1632, 1633, 1634, 1635, 1636, 1637, 1638, 1639, 1640, 1641, 1642, 1643, 1644, 1645, 1646, 1647, 1648, 1649, 1650, 1651, 1652, 1653, 1654, 1655, 1656, 1657, 1658, 1659, 1660, 1661, 1662, 1663, 1664, 1665, 1666, 1667, 1668, 1669, 1670, 1671, 1672, 1673, 1674, 1675, 1676, 1677, 1678, 1679, 1680, 1681, 1682, 1683, 1684, 1685, 1686, 1687, 1688, 1689, 1690, 1691, 1692, 1693, 1694, 1695, 1696, 1697, 1698, 1699, 1700, 1701, 1702, 1703, 1704, 1705, 1706, 1707, 1708, 1709, 1710, 1711, 1712, 1713, 1714, 1715, 1716, 1717, 1718, 1719, 1720, 1721, 1722, 1723, 1724, 1725, 1726, 1727, 1728, 1729, 1730, 1731, 1732, 1733, 1734, 1735, 1736, 1737, 1738, 1739, 1740, 1741, 1742, 1743, 1744, 1745, 1746, 1747, 1748, 1749, 1750, 1751, 1752, 1753, 1754, 1755, 1756, 1757, 1758, 1759, 1760, 1761, 1762, 1763, 1764, 1765, 1766, 1767, 1768, 1769, 1770, 1771, 1772, 1773, 1774, 1775, 1776, 1777, 1778, 1779, 1780, 1781, 1782, 1783, 1784, 1785, 1786, 1787, 1788, 1789, 1790, 1791, 1792, 1793, 1794, 1795, 1796, 1797, 1798, 1799, 1800, 1801, 1802, 1803, 1804, 1805, 1806, 1807, 1808, 1809, 1810, 1811, 1812, 1813, 1814, 1815, 1816, 1817, 1818, 1819, 1820, 1821, 1822, 1823, 1824, 1825, 1826, 1827, 1828, 1829, 1830, 1831, 1832, 1833, 1834, 1835, 1836, 1837, 1838, 1839, 1840, 1841, 1842, 1843, 1844, 1845, 1846, 1847, 1848, 1849, 1850, 1851, 1852, 1853, 1854, 1855, 1856, 1857, 1858, 1859, 1860, 1861, 1862, 1863, 1864, 1865, 1866, 1867, 1868, 1869, 1870, 1871, 1872, 1873, 1874, 1875, 1876, 1877, 1878, 1879, 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1885, 1886, 1887, 1888, 1889, 1890, 1891, 1892, 1893, 1894, 1895, 1896, 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024

Besicht über alle Schiffsverbindungen zwischen BREMEN und BREMERHAVEN und europäischen, sowie überseeischen Häfen. — Die Lück- und Ladeplätze aller in BREMEN löschenden und ladenden Schiffe sind aus den täglichen Kajberichten der Bremer Lagerhaus-Gesellschaft errichtlich.
(Erscheint alle 14 Tage)

Änderungen sind bei dem Bremer Rhederverein rechtzeitig zu beantragen. (Ohne Verbindlichkeit.)

Lebensschritt: 1) Warenladungen: Bahnhof-Bremser-Zollaussschiff, Schuppen ... (Schuppen vorher aufgeben lassen). 2) Stück- und Sammelgut: Güter nur für London und Hull; Bahnhof-Bremser-Zollaussschiff, Schuppen 2. Alle anderen Abladungen: Frachtkübel, Eilgüter und Sammelwagen mit Gütern für verschiedene Richtungen; nach Bremerhavener Güterbahnhof, Güter nur für London und Hull; können auch nach Bremerhaven geschickt werden.

[illegible]

*) in Durchfracht. Die durch Ausdruck hervorgehobenen Danpiere sind deutsche Staatsangehörigkeit. Bremen, 26 Januar 1934